

## PROJEKT – NEUE MUSIK – KLASSE 7G1

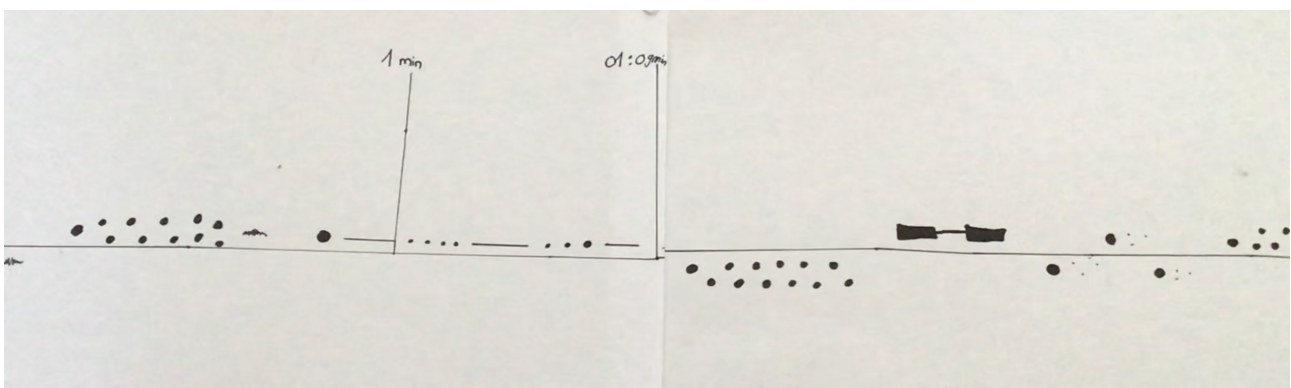
„Everything we do is music.“ (John Cage, Komponist)

In diesem Sinne hat sich die Klasse 7G1 vor Ostern mit zeitgenössischer Musik auseinandergesetzt. Im Stile modernen Kompositionsformen wie Aleatorik oder Minimal Musik sollten die Schüler\*innen entweder ein Gedicht, eine Szene aus ihrem alltäglichen Leben oder eine Geschichte vertonen. Dabei durften sie, frei nach John Cage, die Grenzen der Musik sprengen und den Musikbegriff für sich neu definieren. Die Schüler\*innen stellten eine virtuelle Projektmappe zusammen in der sie ihr Gedicht, ihre Szene oder Geschichte vorstellten, die verwendeten Instrumente, Klänge oder Geräuschquellen beschrieben und eine eigens entwickelte Notenschrift präsentierten. Die Aufnahme der eigenen Komposition durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Viele spannende und sehr unterschiedliche Werke sind dabei entstanden. Zwei Schülerinnen haben sich bereit erklärt ihre Werke zu präsentieren.

### CAROLINA MÖNKE - GERÄUSCHE IM PFERDESTALL

Carolina hat in ihrem Stück den Alltag aus dem Pferdestall vertont. Sie genießt es, vor allem jetzt in der etwas eintönigen Corona - Zeit, sich um ihr Pflegepferd Toffie zu kümmern und auch Zeit mit seinen Stallnachbarn Toschi und Bonny zu verbringen. Die Geräusche und Klänge, die sie im Umgang mit den Tieren begleiten, sind Musik in ihren Ohren.



## DINA PRAß - DIE FLUCHT MIT DEM BROT

Urmel, ein Hase, ist wohl das hungrigste und frechste Tier auf der Welt. In „Die Flucht mit dem Brot“ wird Urmels erfolgreicher Knäckebratdiebstahl vertont, bei dem der etwas beleibtere Hase es schaffte auf einen Couchtisch zu springen, sich eine für ihn doch etwas zu groß geratene Scheibe Brot zu schnappen und diese mit einem waghalsigen Sprung aufs Sofa zu retten. Dina verwendete für ihre Komposition Sounds und Instrumente aus dem Program GarageBand.

